

Energieautonomie- und EUSALP-Fachtagung, 8. Mai 2025

| | | | | | | | | | |
|---------------|---|---|--|--|---|---|--|---|---|
| ab 8:00 | Eintreffen | | | | | | | | |
| 9:00-10:25 | Keynotes: Gerhard Fehr: „Behavioral Design und Verhaltensökonomie als Instrumente der Energiewende“ Stefan Brunnhuber: „Wie finanzieren wir die Transformation?“ 1 Hauptbühne | | | | | | | | |
| 10:45 - 12:00 | Kommunizieren, transformieren, bilden 0 Raum folgt | | Strom speichern und verteilen im Alpenraum 1 Hauptbühne | Erneuerbaren Strom erzeugen 0 Raum folgt | Energie im öffentlichen Raum planen 0 Raum folgt | Den Gebäudebestand ertüchtigen 0 Raum folgt | Haustechnik zukunftsfit denken 0 Raum folgt | Die zweite Chance nutzen 0 Raum folgt | Außerhalb des regulären Programms 0 Raum folgt |
| | Masterclasses mit Gerhard Fehr und Stefan Brunnhuber Räume werden vor Ort bekannt gegeben | Stolpersteine in der Kommunikation Vom Umgang mit Verzögerung und Desinformation. Tipps und Infos für alle, die sich mit Kommunikation beschäftigen und mit Menschen diskutieren. | Herausforderung „100 % erneuerbare Stromversorgung im Alpenraum“ Big Picture, Vorteil und Möglichkeiten grenzüberschreitender Zusammenarbeit. | Windenergie: Basics für Entscheider*innen mit Beispielen aus dem benachbarten Allgäu | Finanzierung von Energieprojekten in Gemeinden Förderinstrumente, Teilnehmungsmodelle und Rechenbeispiele für die Wirtschaftlichkeit. | MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 1 Impuls und Beispiele aus der Praxis. Teil der economicum-Reihe. | Wie smart sind smarte Gebäude? Von Einsparpotentialen durch Smart Home und intelligente Heizungsregelung bis zu innovativen Energiekonzepten für Wohngebäude | Programmpunkt Wiederholung eines Vortrags aus den Blöcken links (welcher genau, folgt). | |
| 12:30-13:30 | Mittagspause (Catering im 6 Foyer II & im 2 Seefoyer) | | | | | | | | |
| 13:30-14:45 | Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 1/2 In praxisnahen Übungen erlernen Sie Methoden, wie Sie systemisches Denken in Ihre Kommunikations- und Bildungsarbeit integrieren können, um nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen. | Maßnahmen zur besseren Integration volatiler, erneuerbarer Energiequellen ins Stromsystem und die Auswirkungen der Energiewende auf die Rentabilität von Speichertechnologien. | Windenergie: Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten Wie können Gemeinden Projekte gut entwickeln und was sind die wichtigsten Rahmenbedingungen in Vorarlberg? | Nahwärmenetze - Entwicklungsoptionen für Gemeinden und Betreiber Wärmeplanung am Beispiel der Stadt Dornbirn, Datenbasis, strategische Planung, Dialog und Finanzierung. | MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 2 Impuls und Beispiele aus der Praxis. Teil der economicum-Reihe. | Wärmepumpe in der MWH-Sanierung Woran scheitert die Implementierung effizienter Wärmepumpen in der Sanierung von Mehrwohnhäusern? | Programmpunkt Wiederholung eines Vortrags aus den Blöcken links (welcher genau, folgt). | Treffen der Energiefachstellen in ARGE ALP (geladen) | |
| 14:45 - 15:15 | Kaffeepause (Catering im 6 Foyer II & im 2 Seefoyer) | | | | | | | | |
| 15:15 - 16:30 | Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 2/2 In praxisnahen Übungen erlernen Sie Methoden, wie Sie systemisches Denken in Ihre Kommunikations- und Bildungsarbeit integrieren können, um nachhaltige Veränderungsprozesse anzustoßen. | Konzepte zur Ertüchtigung der Stromnetze im Alpenraum Strategien zum Netzausbau in der Schweiz und Leistungsbedarfe in elektrischen Verteilnetzen | Energiegemeinschaften erfolgreich betreiben Von der Gründung bis zur Abrechnung: Die wichtigsten Punkte samt erfolgreicher Beispiele aus der Praxis. | Straßenräume lebenswert gestalten Demografische Entwicklungen und Gesundheit in der Planung berücksichtigen, KLUGE Straßenräume schaffen | Bestand optimal nutzen Das Einfamilienhaus an den Lauf der Zeit anpassen und quartiersdienlich weiterentwickeln. | PV-Fassaden Neues auf dem Markt, Kombination mit Fassadenbegrünung und PV-Fassaden an Firmengebäuden | Programmpunkt Wiederholung eines Vortrags aus den Blöcken links (welcher genau, folgt). | Kick-off Projekt EIGENALP 15:15 - 18:00 (geladen) | |
| ab 16:30 | Apéro (6 Foyer II & im 2 Seefoyer) | | | | | | | | |

Vorläufiges Programm

Sprecherinnen und Sprecher

| | | | | | | | | |
|---------------|--|--|--|--|---|--|--|--|
| ab 8:00 | Eintreffen | | | | | | | |
| 9:00-10:25 | Landeshauptmann Markus Wallner, Energielandesrat Daniel Allgäuer Gerhard Fehr (Verhaltenökonom) und Stefan Brunnhuber (Mitglied des Club of Rome) | | | | | | | |
| 10:45 - 12:00 | Kommunizieren, transformieren, bilden 0 Raum folgt | Strom speichern und verteilen im Alpenraum 1 Hauptbühne | Erneuerbaren Strom erzeugen 0 Raum folgt | Energie im öffentlichen Raum planen 0 Raum folgt | Den Gebäudebestand ertüchtigen 0 Raum folgt | Haustechnik zukunftsfit denken 0 Raum folgt | Die zweite Chance nutzen 0 Raum folgt | |
| | Masterclasses mit Gerhard Fehr und Stefan Brunnhuber | Stolpersteine in der Kommunikation Katharina Benedetter Hallo Klima (Wien) | Herausforderung „100 % erneuerbare Stromversorgung im Alpenraum“ Günther Pauritsch Österreichische Energie Agentur (Wien) Nicolas Schmid Infras (Zürich) | Windenergie: Basics für Entscheider*innen Sebastian Obermaier Energie- und Umweltzentrum Allgäu (Kempten) | Finanzierung von Energieprojekten in Gemeinden Ariane Weifner Energieinstitut Vorarlberg (Dornbirn) | MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 1 Martin Ploss und Tobias Hatt Energieinstitut Vorarlberg (Dornbirn) | Wie smart sind smarte Gebäude? Horst Zimmermann und Arnold Feuerstein „Sonnenhaus 2.0“ (Göfis) | Programmpunkt Wiederholung eines Vortrags aus den Blöcken links (welcher genau, folgt). |
| 12:30-13:30 | Mittagspause | | | | | | | |
| 13:30-14:45 | Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 1/2 Andreas Güthler NEZ Allgäu (Sonthofen) | Maßnahmen zur besseren Integration volatiler, erneuerbarer Energiequellen ins Stromsystem Hagen Schmöllner illwerke vkw (Bregenz) Marie-Sophie Lenz (Inercomp, Wien) | Windenergie: Rahmenbedingungen und Gestaltungsmöglichkeiten Sprecherinnen und Sprecher folgen | Nahwärmenetze Thomas Pieber (Stadt Dornbirn), Christian Meusbürger (illwerke vkw), Richard Büchele (Energieinstitut Vorarlberg), Julia Krahl (Ölz Meisterbäcker), Martin Wagner (Wagner Anlagenbau) | MWH ökologisch und energieeffizient sanieren 2 Rainer Vallentin Vallentin + Reichmann (München) Katharina Bayer einszueins Architektur (Wien) | Wärmepumpe i. MWH Dietmar Siegele Fraunhofer Italia (Bozen) Peter Engelmann Fraunhofer ISE (Freiburg) Markus Leeb FH Salzburg Tobias Hatt Energieinstitut Vorarlberg | Programmpunkt Wiederholung eines Vortrags aus den Blöcken links (welcher genau, folgt). | |
| 14:45 - 15:15 | Kaffeepause | | | | | | | |
| 15:15 - 16:30 | Systemisch denken in Klimabildung und -kommunikation 2/2 Andreas Güthler NEZ Allgäu (Sonthofen) | Konzepte zur Ertüchtigung der Stromnetze im Alpenraum Turhan Demiray ETH (Zürich) Tobias Haring Vorarlberger Energienetze (Bregenz) | Energiegemeinschaften erfolgreich betreiben Monika Forster EEG Wälderstrom Elisabeth Steinlechner KEM Landeck | Straßenräume lebenswert gestalten Andrea Weninger Rosinak & Partner (Wien) Marlene Brettenhofer aks Gesundheit (Bregenz) | Bestand optimal nutzen Mariette Beyeler Beyeler Jaunin architectes (Lausanne) weitere folgen | PV-Fassaden Sprecherinnen und Sprecher folgen | Programmpunkt Wiederholung eines Vortrags aus den Blöcken links (welcher genau, folgt). | |
| ab 16:30 | Apéro | | | | | | | |

Vorläufiges
Programm